

SVP Ortspartei Birr
Peter Gruner
Bachweg 20
5242 Birr

Birr, 16.05.2011

Gemeinderat Birr
Pestalozzistrasse 10
5242 Birr

OFFENER BRIEF AN DEN GEMEINDERAT BIRR / 14. Mai 2011

Sehr geehrte Herren Gemeinderäte

Das diesjährige Brötliexamen gehört bereits wieder der Vergangenheit an. In der Bevölkerung ist es allerdings noch immer ziemlich präsent, und zwar nicht nur im positiven Sinne. Im Gegenteil: Die horrenden Preise im Festzelt stellten für viele Bürgerinnen und Bürger ein veritables Ärgernis dar. Die im Vergleich zum letzten Jahr rückläufigen Besucherzahlen dürften nicht zuletzt ein Resultat dieser Preispolitik sein. Uns sind diverse Familien bekannt, die es entweder vorgezogen haben, das Brötliexamen aus finanziellen Überlegungen in Lupfig zu besuchen, oder aber sogar gänzlich zu Hause zu bleiben.

Sie werden argumentieren, dass die Preispolitik im Festzelt nicht von der Gemeinde festgelegt worden ist, womit Sie formell sicherlich Recht haben. Es ist allerdings ein offenes Geheimnis und seit längerem Dorfgespräch, dass die Organisation des diesjährigen Brötliexamens nicht ohne Nebengeräusche vonstattengegangen ist und sich zahlreiche Mitglieder der „Vereinigten Dorfvereine“ unfair behandelt fühlen. Es geht uns mit diesem Schreiben nicht darum, diesbezügliche Schuldzuweisungen zu machen. Wie so oft dürfte auch in diesem Zusammenhang der Spruch zutreffen, dass eine Hand alleine nicht klatschen kann...

Wir haben allerdings überaus grosses Verständnis dafür, wenn Vertreter von grossen Dorfvereinen, die sich in der Vergangenheit am Brötliexamen immer mit viel Einsatz engagiert haben, nicht verstehen können, warum eine einfache Bratwurst dieses Jahr CHF 6,50 und ein „Halbeli“ Schinznacher CHF 19,50 gekostet haben, während derselbe Wein (!) in unserer Nachbargemeinde für CHF 13.- erhältlich gewesen ist. Die Vertreter dieser Vereine glauben sich des Weiteren auch daran zu erinnern, dass sie der Gemeinderat in der Vergangenheit jeweils gebeten hat, eine für ein Jugendfest angemessene Preispolitik zu betreiben.

Die SVP Birr ist ebenfalls der Meinung, dass die diesjährigen Preise im Festzelt den Rahmen des Anständigen deutlich gesprengt haben und für ein Jugendfest unanständig hoch waren.

Die SVP Birr ist zudem der Meinung, dass die Dorfvereine einen wichtigen Bestandteil des kulturellen Lebens in unserer Gemeinde repräsentieren und deshalb unbedingt auch Bestandteil des Brötliexamens sein sollten. Es kann doch nicht sein, dass die Organisatoren dieses Festes für den Festbetrieb – aus welchen Gründen auch immer - letztendlich auswärtige Helfer anstellen müssen!

Lange Rede, kurzer Sinn: Die SVP Birr fordert den Gemeinderat auf, dafür zu sorgen, dass einerseits die gesamten Vereinigten Dorfvereine nächstes Jahr wieder in die Organisation des Brötliexamens miteinbezogen werden, und andererseits durch eine vernünftige Preispolitik sichergestellt wird, dass sich auch normal verdienende Familien den Besuch des Festzeltes wieder leisten können.

Freundliche Grüsse

Peter Gruner
Präsident SVP Birr

Dieses Dokument ist ein offener Brief und wird der Öffentlichkeit auf unserer Homepage www.svp-birr.ch zugänglich gemacht.